

Calciumsulfat CA - Datenblatt / Techn. Merkblatt

Raumbedingungen: *Ausführung*
Raum- und Materialtemperatur min 5° C und max. 30° C
Keine Zugluft und Fassadenöffnungen müssen geschlossen sein

Nach dem Einbau
Bis zur Belegereife über 5° C
Luftfeuchtigkeit in den ersten 14 Tagen nicht unter 50 %

Einbaustärken: Gemäss SIA-Norm 251 / Tabelle: 2.3.4

Beanspruchung	Nennstärke Calciumsulfatestrich ohne Fussbodenheizung			
Einzellast Qk	dL – dB	C16-F3	C20-F4	C30-F5
2 kN	Trennschicht	50 mm	45 mm	40 mm
	≤ 3 mm	55 mm	50 mm	45 mm
	≤ 5 mm	60 mm	55 mm	50 mm
4 kN	Trennschicht	65 mm	55 mm	45 mm
	≤ 3 mm	--	70 mm	60 mm

Feldunterteilung: *Seitenlänge*
Keine Begrenzung ohne Fussbodenheizung
Max. 8.0m mit Fussbodenheizung

Seitenverhältnis
Keine Begrenzung ohne Bodenheizung
Max. 1.5:1 mit Bodenheizung und starren Bodenbelag
Grössere Seitenlängen mit Bodenheizung und rissunempfindliche Bodenbeläge

Bei starren Bodenbelägen ist Feldunterteilung als Bewegungsfuge auszubilden

Nutzung: Begehbar ohne Material nach 2 Tagen
Leichter Baustellen nach 4 Tagen
Normal ab 28 Tagen

Bewehrung: Eine Bewehrung ist grundsätzlich nicht erforderlich



Anforderungen an die Oberfläche/Ebenheit:

Für die Höhenlage gilt eine Toleranz von ± 5 mm bezogen auf die Soll-Kote nach Figur 36.3 der Empfehlung SIA V414/10. Die Soll-Kote wird durch den von der Bauleitung angegebenen Meterriss festgelegt. Innerhalb der für die Höhenlage zulässigen Abweichungen gelten für die Ebenheit der Oberfläche folgende Toleranzen:

Messdistanz in m bis	0.4	1.0	2.0	4.0	10.0
Zulässige Abweichung in mm \pm	1	2	3	4	5

Der Versatz bei höhengleichen Anschlüssen und ebenen Durchgängen darf max. ± 5 mm betragen. Für spezielle Anforderungen an die Ebenheit **(siehe Techn. Merkblatt: Ebenheit des Estrichs)**.

Minimalanforderungen für Calciumsulfat-estrich CA

Gemäss SIA-Norm 251 / Tabelle: 4.1.3.4

Calciumsulfatestrich CA Festigkeitsklasse	Bestätigungsprüfung Biegezugfestigkeit	Minimale Ober- flächenzugfestigkeit
C16-F3	2.0 N/mm ²	0.8 N/mm ²
C20-F4	2.5 N/mm ²	1.0 N/mm ²
C30-F5	3.0 N/mm ²	1.2 N/mm ²

Funktionsheizen:

- Vorlauftemperatur maximal 20° C bis zum 7. Tag
- 3 Tage auf 25° C
- Max. Vorlauftemperatur 4 Tage gehalten
- BH Ausschalen oder auf maximal 25° C zurück

Trockenheizen:

- 1.-7. Tag auf 20° C
- Ab dem 8. Einbautag täglich um 5° C erhöhen, bis zur maximalen Vorlauftemperatur
- Temperatur halten bis Estrich trocken
- Maximale Vorlauftemperatur von 50° C
- Nach Erreichen der Verlegereife täglich 10° C absenken

Bei schnelltrocknenden Mörteln gelten die Herstellervorschriften

Luftentfeuchtung:

Nach 7 Tage möglich (in Kombination mit Ventilator)
Bei schnelltrocknenden Mörteln systembedingt früher

Belegreife:

Mit Bodenheizung - Für alle Bodenbeläge 0.5 %
Ohne Bodenheizung - Je nach Bodenbelag verschiedene Werte
(gemäss Techn. Datenblatt: Belegereife)

Die Werte werden mit einem CM-Messgerät gemessen

